

Steckbrief: Erörterung pragmatischer Texte

Beschreibung der Aufgabenart laut Bildungsstandards

Ziel dieser Aufgabenart ist im Kern die argumentative Auseinandersetzung mit Problemgehalten pragmatischer Texte, nicht aber die detaillierte, umfassende Analyse dieser Texte. Der jeweils vorgelegte Text ist Grundlage und Ausgangspunkt für eine Erörterung darin enthaltener Auffassungen, Meinungen und Urteile (vgl. BiSta Abschnitt 2.4.2: „Sich mit pragmatischen Texten auseinandersetzen“). Voraussetzung ist, dass die Textvorlage etwas Strittiges behandelt und dies von den Prüflingen erkannt wird. Es gehört zu den Bestandteilen einer Texterörterung, die thematisierte Problemstellung erklärend und argumentierend zu entwickeln und die Prämissen der eigenen Argumentation zu reflektieren (vgl. Abschnitt 2.2.2: „Erklärend und argumentierend schreiben“). Der dabei entstehende Text besteht schwerpunktmäßig aus einer strukturiert entfalteten begründeten Stellungnahme/ Argumentation. Texterörterungen enthalten auch informierende Anteile (vgl. Abschnitt 2.2.2: „Informierend schreiben“).

Die Struktur der Aufgaben des Pools sieht zwei Teilaufgaben vor.

Prinzipien der Aufgabenkonstruktion

Die Textgrundlage bildet ein pragmatischer Text, der einem der beiden domänenspezifischen Kompetenzbereiche zugeordnet werden kann.

Der Schwerpunkt der Aufgabenstellungen liegt auf der Erörterung. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit einer strittigen Frage. Analysierende Anteile, die die Aufgabenart verlangt, sind für die Erörterung funktional, d. h. ein additives Nebeneinander von Analyseauftrag und Erörterungsauftrag wird vermieden. Wertungsfragen beziehen sich auf domänenspezifische Fragestellungen.

Standardbezug

Teilaufgabe 1

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- „den inhaltlichen Zusammenhang voraussetzungsreicher Texte sichern und diese Texte terminologisch präzise und sachgerecht zusammenfassen (KMK 2014, 2.4.2, S. 19)
- „die in pragmatischen Texten enthaltenen sprachlichen Handlungen ermitteln“ (KMK 2014, 2.4.2, S. 19)
- „die Funktionen eines pragmatischen Textes bestimmen und dessen mögliche Wirkungsabsichten beurteilen“ (KMK, 2014, 2.4.2, S. 19).

Teilaufgabe 2

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- „Schlussfolgerungen aus ihren Analysen, Vergleichen oder Diskussionen von Sachverhalten und Texten ziehen und die Ergebnisse in kohärenter Weise darstellen“ (KMK 2014, 2.2.2, S. 17)
- „zu fachlich strittigen Sachverhalten und Texten differenzierte Argumentationen entwerfen, diese strukturiert entfalten [...]“ (KMK 2014, 2.2.2, S. 17)
- „bei der Auseinandersetzung mit Texten deren historische, kulturelle, philosophische, politische oder weltanschauliche Bezüge [...] verdeutlichen“ (KMK 2014, 2.2.2., S. 17)

Operationalisierung

Teilaufgabe 1

Die Schülerinnen und Schüler ...

- formulieren das Thema und bestimmen ggf. die Textsorte
- stellen den Gedanken-/Argumentationsgang und wesentliche Inhalte dar,
- erläutern die Intention, etwa:

Teilaufgabe 2

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern die strittige These/Position der Autorin/des Autors
- erörtern die strittige(n) These(n)/Position(en) der Autorin/des Autors eher zustimmend
- erörtern die strittige(n) These(n)/Position(en) der Autorin/des Autors eher ablehnend
- stellen eigene Lösungsansätze dar
- verfassen eine reflektierte Schlussfolgerung

Aufgabenbeispiele¹

1. Stellen Sie den Argumentationsgang des Textes von ... dar und erläutern Sie die Intention des Textes. ca. 40 %
 2. Erörtern Sie textbezogen, ob Berücksichtigen Sie dabei Ihre Erfahrungen mit ca. 60 %
-
1. Stellen Sie den Argumentationsgang sowie die Intention des Textes „...“ von ... dar. ca. 40 %
 2. Erörtern Sie textbezogen, ob ...
Beziehen Sie dabei im Unterricht erworbenes Wissen sowie eigene Kenntnisse und Erfahrungen zum Themenbereich ... ein. ca. 60 %
-
1. Stellen Sie Gedankengang und Intention des Textes dar. ca. 40 %
 2. Erörtern Sie die Position des Autors zu/zur/zum Berücksichtigen Sie dabei ca. 60 %
-
1. Stellen Sie den Gedankengang sowie die Intention des Textes „...“ von ... dar. ca. 30 %
 2. Erörtern Sie, ausgehend von der Position ..., inwieweit ... sein sollte. Beziehen Sie dabei Kenntnisse zu ... ein. ca. 70 %

¹ Für jedes Prüfungsjahr werden die in den Ländern eingesetzten Aufgaben des Abituraufgabenpools veröffentlicht unter: <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur>. Damit steht auch ein stetig wachsender Pool an Orientierungsaufgaben zur Verfügung.

Bewertung

Bewertungskriterien bezogen auf die Verstehensleistung

Inhalt (36 BE)	
Bereiche	Kurzbeschreibung
Erfassen der Thematik und des Arbeitsauftrages	Thema, Teilthemen bzw. strittigen Sachverhalt der Aufgabe klären und benennen Anforderungen an den eigenen Text erkennen und umsetzen: <ul style="list-style-type: none"> - intendiertes Schreibziel - Textsorte - Adressatenbezug - Vorwissen
Textverständnis/ Nutzung des Textes	Analyse textexterner und -interner Aspekte <ul style="list-style-type: none"> - Gehalt (Thema, Inhalt, Argumentationsweise, Intention) - Sprachliche Realisierung (Wortwahl; Satzbau, rhetorische Mittel) - Struktur des Textes (Argumentationsstruktur, optische Textgestaltung)
argumentative Auseinandersetzung entsprechend der Aufgabenstellung und Textsorte	den Zieltext argumentierend entfalten <ul style="list-style-type: none"> - eine sachlich differenzierte, ergiebige und strukturell klare Auseinandersetzung mit dem Problemgehalt auf der Grundlage einer deutlichen Position - zieltextadäquat auf den Ausgangstext Bezug nehmen und funktional in die eigene Darstellung integrieren - Erfahrungen und eigenes Wissen einbeziehen

Bewertungskriterien bezogen auf die Darstellungsleistung

Aufbau	5 BE
<ul style="list-style-type: none"> - Nachvollziehbarkeit der Komposition (Zusammenfügung der Einzelelemente zu einem Ganzen bzw. ausgewogenes Verhältnis zueinander) - Stringenz der Gedankenführung mit thematischer Progression 	
sprachlich-stilistische Gestaltung	7 BE
<ul style="list-style-type: none"> - Angemessenheit und Differenziertheit/Variabilität bezogen auf <ul style="list-style-type: none"> - Wortwahl - Einsatz/Verwendung stilistischer Mittel - Satzbau/Satzverflechtung - Verständlichkeit 	
normsprachliche Korrektheit	10 BE
<ul style="list-style-type: none"> - Konformität bezogen auf <ul style="list-style-type: none"> - Regeln und Normen der Orthografie und Interpunktion - Regeln und Normen der Wort- und Satzgrammatik 	
äußere Form	2 BE
<ul style="list-style-type: none"> - Qualität der äußeren Form der Darstellung hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - Übersichtlichkeit - Klarheit und Sauberkeit des Schriftbildes (Lesbarkeit) - Sauberkeit und Nachvollziehbarkeit der Korrekturtechnik 	

Formulierungsbeispiele für die Bewertung einer guten Leistung

Verstehensleistung

Die Aufgabenbearbeitung zeigt ...

- ✓ eine präzise Erfassung des Problemgehalts, der Autorenposition/Textintention und des inhaltlichen Zusammenhangs,
- ✓ eine funktionale Darstellung der Argumentation und der zugehörigen sprachlich-stilistischen Umsetzung,
- ✓ eine sachlich differenzierte, ergiebige und strukturell klare Auseinandersetzung mit dem Problemgehalt auf der Grundlage einer deutlichen Position,
- ✓ eine sachlich differenzierte und argumentativ begründete Herstellung von Zusammenhängen zwischen Problemgehalt und im Unterricht erworbenen Kenntnissen

Darstellungsleistung

Die Aufgabenbearbeitung zeigt ...

eine stringente und gedanklich klare, aufgaben- und textsortenbezogene Strukturierung, das bedeutet

- ✓ eine Darstellung, die die Vorgaben der geforderten Textform bzw. Textsorte sicher und eigenständig umsetzt,
- ✓ eine Darstellung, die die primäre Textfunktion berücksichtigt (durch den klar erkennbaren Ausweis von Analysebefunden und die klar erkennbare Entfaltung von Begründungszusammenhängen),
- ✓ eine erkennbare und schlüssig gegliederte Anlage der Arbeit, die die Aufgabenstellung und die Gewichtung der Teilaufgaben berücksichtigt,
- ✓ eine kohärente und eigenständige Gedanken- und Leserführung.

Formulierungsbeispiele für die Bewertung einer ausreichenden Leistung

Verstehensleistung

Die Aufgabenbearbeitung zeigt ...

- ✓ eine insgesamt zutreffende Erfassung des Problemgehalts, der Autorenposition/Textintention und des inhaltlichen Zusammenhangs,
- ✓ eine im Ganzen zutreffende Darstellung der Argumentation und der zugehörigen sprachlich-stilistischen Umsetzung,
- ✓ eine im Ganzen sachlich nachvollziehbare und strukturell weitgehend kohärente Auseinandersetzung mit dem Problemgehalt,
- ✓ eine sachlich zutreffende und in Ansätzen begründete Herstellung von Zusammenhängen zwischen Problemgehalt und im Unterricht erworbenen Kenntnissen.

Darstellungsleistung

Die Aufgabenbearbeitung zeigt ...

eine erkennbare aufgaben- und textsorten-bezogene Strukturierung, das bedeutet

- ✓ eine Darstellung, die die Vorgaben der geforderten Textform bzw. Textsorte in Grundzügen umsetzt,
- ✓ eine Darstellung, die die primäre Textfunktion in Grundzügen berücksichtigt (durch noch erkennbaren Ausweis von Analysebefunden und die noch erkennbare Entfaltung von Begründungszusammenhängen),
- ✓ eine im Ganzen noch schlüssig gegliederte Anlage der Arbeit, die die Aufgabenstellung und die Gewichtung der Teilaufgaben ansatzweise berücksichtigt,
- ✓ eine in Grundzügen erkennbare Gedanken- und Leserführung.